Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 90 (1996)

Heft: 1

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stiftung Schweizer Sporthilfe

Erfolgsbeiträge an die gehörlosen Schützen



Die erfolgreichen Behinderten-Sportler im Haus des Sports in Bern bei der Ehrung. Ganz rechts unsere vier Schützen, v. r.: A. Bucher, A. Perriard, U. Wüthrich, V. Buser Foto: W. Zaugg

Walter Zaugg, SGSV-Präsident

5 Gold-, 9 Silber- und 6 Bronzemedaillen haben die Schweizer Behinderten-Sportlerinnen und -Sportler an den verschiedenen Europameisterschaften 1995 erzielt. Davon haben vier gehörlose Schützen allein 5 Medaillen im Einzel an der 8. Schiess-EM der Gehörlosen in Bolzano erobert: Albert Bucher (Gold und Bronze), Ueli Wüthrich (Gold), Viktor Buser (Silber) und André Perriard (Silber).

Am 1. Dezember waren total 27 Sportlerinnen und Sportler im Haus des Sports in Bern zu einer kleinen Feier eingeladen. Dieser Anlass organisierte das Swiss-Paralympic-Comittee (SPC) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schweizer Sporthilfe, die dem SLS (Schweiz. Landesverband für Sport) unterstellt ist.

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe, die in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert, zeichnet Spitzenleistungen von Schweizer Amateur-Elite-Sportlern und -Sportlerinnen an Welt- und Europameisterschaften mit einem Erfolgsbeitrag aus. Gemäss dem Förderungskonzept verstehen sich diese Erfolgsbeiträge in erster Linie als rückwirkende Erstattungen an die hohen Trainingskosten der Athletinnen und Athleten.

Die grossen Erfolge unserer Schützen in Bolzano hatte der SGSV via SPC ans Nationale Komitee Elite-Sportler (NKES) gemeldet. Das NKES überprüfte die Resultate und Ranglisten und leitete diese an die Stiftung Schweizer Sporthilfe weiter. So durften Albert Bucher (Fr. 615.–), Ueli Wüthrich (Fr. 600.–), Viktor Buser (Fr. 300.–) und André Perriard (Fr. 300.–) Erfolgsbeiträge von

der Stiftung Schweizer Sporthilfe in Empfang nehmen.

Wir gratulieren unseren Schützen zu dieser Ehrung und hoffen, dass die gehörlosen Sportler und Sportlerinnen aus anderen Sportarten diesem Beispiel folgen können. Der SGSV dankt dem SPC und NKES für die Berücksichtigung der gehörlosen Schützen.

Das Team der Gehörlosen-Zeitung wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Gutes

Neues Jahr!

3. Hallenfussball-Schweizer-Meisterschaft

Daniel Lehmann

Am Samstag, den 25. November 1995, wurde die 3. Hallenfussball-Schweizer-Meisterschaft in Zollikofen bei Bern durchgeführt. Die Mannschaften GSC Bern, GSV Basel, GSC St. Gallen, GSC Aarau, GSV Luzern und GSV Zürich spielten um den Titel.

Die Fussballspiele dauerten von 10 bis 17 Uhr. Letztes Jahr war der GSV Zürich Schweizer Meister und landete in diesem Jahr leider auf dem letzten Platz. Zürich hatte am Vormittag Punkte geholt, verlor dann aber am Nachmittag alle Spiele. Der GSV Luzern konnte bei allen Spielen einen Sieg buchen und wurde somit Schweizer Meister. Diese Mannschaft hatte eine sehr gute Leistung

vollbracht. Der dreifache Torschützenkönig Roger Waller vom GSV Luzern schoss viele Tore, die begeisterten. Den Stammplatz als Nationalspieler hat er sich somit gesichert. Der GSV Zürich erhielt trotz Niederlagen einen Fairplay-Preis.

Die nächste Hallenfussball-Schweizer-Meisterschaft wird in Luzern stattfinden.

0:0	
1:1	
0:1	
1:0	
0:0	
0:1	
0:1	
0:0	
0:0	
0:1	
1:2	
1:0	
3:0	
	1:1 0:1 1:0 0:0 0:1 0:1 0:0 0:0 0:1 1:2

Basel – Aarau	1:0
St. Gallen – Bern	0:1
Zürich – Basel	1:2
Luzern – St. Gallen	3:0
Aarau – Zürich	2:0
Bern – Luzern	0:2
St. Gallen – Basel	2:0
Zürich – Luzern	0:5
Aarau – Bern	0:0
Basel – Luzern	1:0
St. Gallen – Zürich	0:1
Luzern – Aarau	0:0
Basel – Bern	0:1
Aarau – St. Gallen	0:0
Zürich – Bern	0:3
Aarau – Basel	0:0
Bern – St. Gallen	0:1

Racel _ Aaran

1.0

Rangliste		
	Punkte	Tore
1. GSV Luzern	23	15:2
2. GSC Bern	15	8:4
3. GSC St. Galle	n 14	6:7
4. GSV Basel	12	4:7
5. GSC Aarau	10	2:2
6. GSV Zürich	8	5:18

Der Eishockeymannschaft fehlt das Eis

Lobsang Pangri

Vor einem Jahr wurde die Eishockey-Abteilung des SGSV gegründet. Danach trainierten die Gehörlosen. Dieses Jahr hatten wir bisher dreimal Eistraining in der Eishalle. Dieses und nächstes Jahr wird das Training auf dem Eis sehr gering sein, da keine Eisbahnen für unsere Nationalmannschaft zur Verfügung stehen. Die Eisflächen sind bereits durch andere Mannschaften vollumfänglich belegt. Wir haben immer mehr Mühe, Trainingstermine mit den Verwaltern der Eishalle zu vereinbaren. Die Eisreser-

vation ist auch sehr teuer. Ein Fussballplatz ist fast zweimal billiger zu mieten als die Eisbahn. Das grosse Ziel unserer Mannschaft werden die Winterweltspiele 1999 in Davos sein. Dies ist das Fernziel, das wir trotz Eisproblemen fest im Auge behalten.

Wer unsere Eishockey-Nationalmannschaft unterstützen will, kann uns eine Spende auf das Postcheckkonto 87-1470-3 überweisen. Für finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Freundschaftsspiel

Am 3. Februar 1996 von 10

bis 13 Uhr findet das Freundschaftsspiel gegen Österreich im Olympia-Stadion in Innsbruck statt.

Am Freitag, den 2. Februar, um 14.30 Uhr trifft sich die Nationalmannschaft in Zürich beim Busparkplatz Sihlquai. Die Reise kostet etwa 100.bis 120.- Franken. Inbegriffen sind eine Übernachtung im Hotel in Innsbruck, Frühstück und die Carfahrt. Alle Angemeldeten erhalten weitere Unterlagen.

Auskunft erteilt: SGSV-Eishockey-Obmann, Lobsang Pangri, Sändli 45, 8783 Linthal, Fax 058 84 30 48